Das Ohr in der Strasse

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-479113

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Ohr in der Strasse

oder: So ändern sich die Zeiten

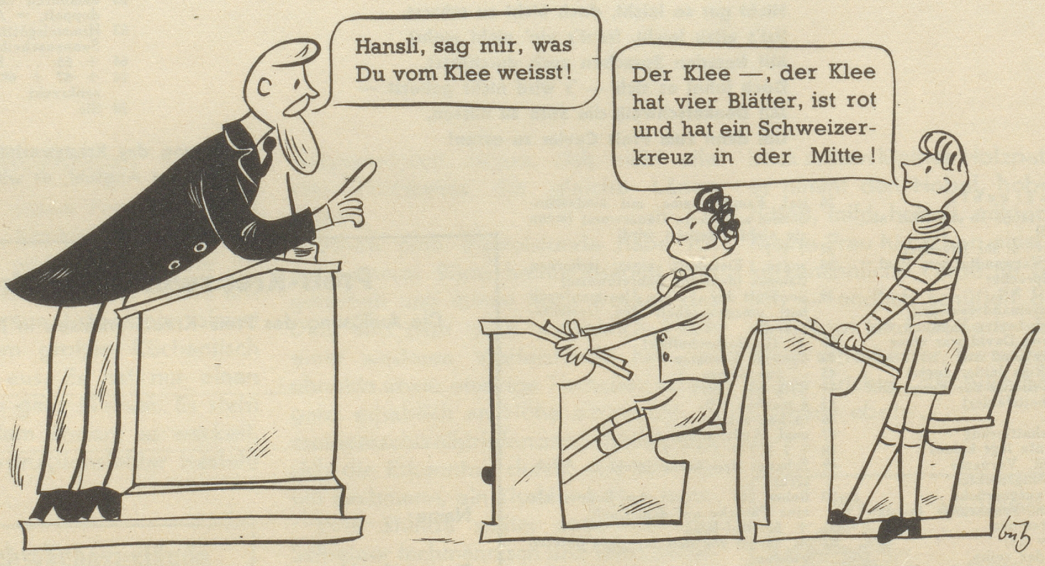
Basel, Freiestrasse, 1940:

— Nai, Hans, jetz gehn mer no in Schneewittli-Film.
— scho sage, my Foti uf der Idäntitätskarte - aifach bleed.
— der halbi Gellert isch leer, un 's Meiers bi uns im Huus hän mer au e-n-Ansichtskarte us der Innerschwyz ...
— ist alles schon vorbereitet, da können Sie völlig beruhigt sein, in drei Monaten ist England ...
— Vorgsorgt isch besser als nohtruurt. I erinnere mi, im Wältkrieg ...
— Züri ischt halt en richtig Großstadt, nöd nur ...
— Jamais, je n'aurais cru que les Français ...
— Wart's numme ab, d'Rationierig ...
— todchic sag i der, im Wilde ...
— ai Bunker am andere, un unseri Schtroos an vier Schtelle verbarrikadiert ...
— Mame! Mame, i m u e ß ! !
— syt der Generalmobilmachig aber isch besser gsorgt as anno vierzäh, wenigschtens fir die wo schreie ...
— ganz ausgeschlossen, Amerika hat noch vom letzten Mal die Nase voll. Entweder gar nicht oder dann viel zu ...
— Dis donc, chéri! Qu'est-ce-que tu penses de ce chapeau que ...
— fenêtres et portes hän se üsghängt ghan, di Schwarze, et toutes brûlées, un überhoipt ...
— wenn das richtig vaterländisch ufzoge wird, git das e prima Sach. Han i rächt, Herr Dokter?
— morn kunnt er uf Urlaub. Fraisch di, Anneli?

Basel, Freiestrasse, 1942:

— i mag nit, sunsch kemme mer nid haim vor der Verdungglig.
— han i no e rain wulleni ...
— syt der Gummi rar isch, gsehsch nyt as Gummisohle-Schueh!
— en Suisse Romande on est beaucoup plus large, les petits pains par exemple ...
— e Hamschter wie-n-er im Buech schtoht, der Krieg ka no zäh Johr duure ...
— nur den Frühling abwarten, inzwischen werden die Japaner ...
— me het's im ganze Huusgang gschmeggt — am ene Mittwuche!
— wirsch gseh, sobald der Prys erhet isch, git's wieder gnueg.
— en ygschribene Brief hän si griegt, vom Elektrizitätswärk!
— sag i zue-nem: Wie kemme Si mer vor? Nadierlig wird das alles hite g'ässe un nid am Frytig, wo fleischlos isch. Ich wird no derfe ebber ylade ohni daß ...
— Züri als geischtig Metropole vo der Schwyz ...
— une femme épatante, je te dis ...
— schrybt mer immer noh, villicht darfs im Summer wieder in d'Schwyz ko ...
— 886 Eier sin's gsi, nit dausig wo si ygmacht ...
— J'y reviens, wenn die güete Lyt do nur wißte, combien si noch z'benyde sin ...

Demokrit jun.



Lose der **Landes-Lotterie** (Einzel-Los Fr. 5.–, Serie zu 10 Losen Fr. 50.– mit 2 sicheren Treffern) erhältlich bei allen mit dem „ROTEN KLEEBLATT"-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen. Los-Bestellungen an Landes-Lotterie Zürich, Postcheck-Konto VIII/27600

Ziehung 13. April